

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 194.

Samstag den 20. August

1881.

## Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Gegründet im Jahre 1854 und auf reiner Gegenseitigkeit beruhend.

Baukfonds Mt. 33,107,900.

Vom Januar bis Ende Juli 1881 hat sich der Versicherungsstand gehoben von Mt. 163,836,900 auf Mt. 173,141,000. Der Zugang an Anträgen erreicht Mt. 16,451,000.

Die Sterblichkeit ist bis jetzt sehr mäßig.

Nach Abzug der seit 22 Jahren vertheilten Durchschnitts-Dividende berechnet sich die zu leistende Prämie für eine Versicherung von Mt. 1000 auf Lebenszeit

| im Beitrittsalter von                                                             | 25    | 30    | 35    | 40    | 45    | 50 Jahren |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-----------|
| auf nur Mt.                                                                       | 13,92 | 15,35 | 17,22 | 19,97 | 24,40 | 30,39,    |
| für eine Versicherung von Mt. 1000 zahlbar beim Tode oder spätestens im 65. Jahre |       |       |       |       |       |           |
| auf nur Mt.                                                                       | 16,52 | 18,92 | 22,50 | 27,77 | 36,42 | 51,66.    |

Jede Prämie hat von Anfang an Anspruch auf das höchste Maß von Dividende; aller Gewinn fließt ungeschmälert den Versicherten zu.

Durchschnittlich wurden bis jetzt 37,6 % an die lebenslänglich Versicherten und 40—60 % an die abgekürzt Versicherten auf die gewöhnliche Prämie an Dividende vertheilt. — Sterbefälle werden sofort erledigt.

Zur Vermittelung von Versicherungs-Abschlüssen empfiehlt sich

Wilhelm Auer, Rheinstraße 30, Hauptagent der Bank.

### Sprachleidende, 1196

Stottern, Anstoßen der Zunge u. heilt  
Leonhard Engelhardt,  
Specialist der Ton- und Stimmbildung und Rhetorik,  
Wiesbaden, Stiftstraße 20 (Künstler's Landhaus).

### Local-Gewerbeverein.

Morgen Sonntag Ausflug nach Limburg. Abfahrt um 5 Uhr 25 Min. mit der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn. Dasselbst wird jedem Theilnehmer auch ein Programm eingehändig.

Der Vorstand. 262

Central-Institut für schwedische Feil- und Zimmer-Gymnastik, Turn-, Fecht- und Tanz-Unterricht nach besten Methoden. Einzelstunden, sowie Cursus für Mädchen, Knaben und Männer. Auch außerhalb meiner Anstalt erteile ich Unterricht.

Fritz Heidecker, staatlich geprüfter Turnlehrer, 3543 10 Saalgasse 10.

### Großes Cigarren-Lager.

Mein großes Cigarren-Lager in durchaus vorzüglichen Qualitäten in der Preislage von 4 bis 60 Pf. das Stück, bei Abnahme von 1/10 Kistchen mit entsprechendem Rabatt, halte zur gefälligen Benützung bestens empfohlen.

3578

Heinr. Fett, Kirchgasse 47.

### Gewerbeschule für Frauen & Töchter.

Am 1. kommenden Monats beginnt ein neuer Cursus in allen weiblichen Arbeiten, Buchführung und Malerei. Prospective gratis.

6522

Frau Susette von Eynern, Querstraße 1.

### Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51. Bäder à 50 Pf. 33

Kanarienvögel, Harzer Söhnen, gute Schläger, zu verkaufen Michelsberg 8, 1 St. 3585

### Vereins- und Fest-Abzeichen

für Säger, Krieger, Schützen, Turner, Feuerwehr, Küfer, Metzger, Schlosser, Schreiner u. dgl., für alle Gewerbe, liefert schön und billigt, sowie Gravirungen aller Art

3552

J. Roth, Graveur,  
11 Langgasse 11.

### E. Hisgen, Uhrmacher, Kirchgasse 10. 1453

Derfelbe führt jede im Uhrmachergeschäft vorkommende Reparatur (sowohl an gewöhnlichen als auch an den feinsten Uhren) unter Garantie auf das Beste aus.

Lager in allen Arten von Uhren, Ketten in Double, Nickel, Talmi, Stahl, Leder u. c. Billigste Preise.

Zwei ungarische Pferde, 5 und 6 Jahre alt, brauner Wallach und Fuchsstute, 1,54 hoch, fromm und ausdauernd, ohne Fehler, nebst leichtem Wagen und Geschirr Abreise halber zu verkaufen. Näheres bei Gebrüder Ulrich, Wilhelmstraße 24. 3541



**Otto Lommel, Drantienstraße 18,****Uhrmacher,**

3031

empfehlte sich im Reparieren von Uhren, Spielböfen u. unter **Garantie** und übernimmt das Aufziehen der Uhren in Hotels, Bade- und Privathäusern per Jahr zu **8 Mark**.

**Für Herren**

empfehle eine reiche Auswahl in farbigen, schwarzen und weissen **Cravatten**, englische **Kragen** und **Manschetten**, **Manschetten** und **Kragenknoöpfe**, **Vorstecknadeln** u. s. w. zu billigsten festen Preisen.  
188 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

**Aechte Patent-Automaten-Schirme**

empfehlte als sehr praktisch die **Deutsche Schirm-Manufactur** (**F. de Fallois**, Hoflieferant), Langgasse 20. 3372

**Ferd. Müller,**

**6 Friedrichstraße, Friedrichstraße 6,**  
empfehlte die ihm zum Verkauf übergebenen **Mobilien** aller Art zu billigen Preisen. Es befinden sich auf Lager:

Eine rothe Plüschgarnitur in Mahagoni, eine grüne Plüschgarnitur, eine braune Ripsgarnitur, nußbaumene Secretäre, Kleider-, Spiegel- und Bücherschränke, Buffets, Verticows, Kommoden, Consols, Cylinderbureau, Schreibtische, Ausziehtische, ovale Salontische, vollständige Betten, Roßhaar- und Seegrass-Matratzen, Oberbetten, Plumeaux, Kissen, weiße und rothe Bettkissen, Sopha's, Rohr- und Strohstühle aller Art, Spiegel in nußbaumenen, schwarzen und Goldrahmen jeder Art und Größe, grüne und braune Portièren, Tischdecken u. c.

**6 Friedrichstraße 6. 6 Friedrichstraße 6.**

**Ferd. Müller.**

194

**Schönheitspflege.**

**Mailändischen Haarbalsam** zur Erzeugung und Wachsthumförderung eines schönen, üppigen Haar- und Bartwuchses. **Eau d'Atirona** zur Beseitigung von Flecken, Pusteln, Mitesser, Sommersprossen u., sowie sicherer Erlangung eines zarten reinen Teints. — **Bahn-Pulver-Pasta** und **Mundwasser** zur Erfrischung der Mundhöhle, Reinigung und Erhaltung weißer, gesunder Zähne, Festigung und Belebung des Zahnfleisches, sowie zum Schutze gegen Caries oder Weitergreifen dieser Zahnerkrankung — sämtliche Präparate seit 50 Jahren erprobt und bewährt — empfehle

**Karl Kreller, Chemiker in Nürnberg.**

Niederlage in allen größeren Städten; in Wiesbaden in der Drogen- und Parfümerien-Handlung von

237 **H. J. Viehoever, 23 Markstraße 23.**

**Aecht persisches Insectenpulver,** | **Ed. Weygandt,**  
**Fliegenleim und Fliegenpapier.** | **Kirchgasse 18.**

**I<sup>a</sup> Kohlen I<sup>a</sup>,**

sowie **buchenes** und **Kiefernholz** im Großen wie im Kleinen empfehle

5303 **Jacob Weigle,**  
**Friedrichstraße 28.**

**Pferde-Verkauf.**

**Junge, gute Pferde** zum Reiten und Fahren billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2264

**Notiz.**

Heute Samstag den 20. August, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung einer Schrotmühle, einer Gaspel, mehrerer alter Fenster u., in dem Auktionssaale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

**Ima Honig** in neuer förmiger Waare per Pfund 50 Pfg. empfiehlt  
2219 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

**Chr. Keiper, Webergasse No. 34,**

empfehlte

täglich frisch gebrannten **Kaffee**

per Pfund Mt. 1.20—2.00,

**rohen Kaffee** per Pfund Mt. 1—1.70.

Besonders empfehle einen blauen **Java-Kaffee** zu Mt. 1.20 per Pfund, bei 10 Pfund Mt. 1.15. 3378

**Gebranntes Korn,** als Kaffeemehl sehr beliebt, wird

mehrmals die Woche frisch gebrannt bei  
2445 **Aug. Schmitt, Wehnergasse 25.**

**Einmachessig,** | empfehle 2218  
**Pergamentpapier,** |  
**Senfkörner,** | **Ed. Weygandt,**  
**Zucker in allen Sorten** | **Kirchgasse 18,**

**Fruchtbrauntweine** zum Ansehen, **Himbeer-Syrup** und **Citronen-Limonade**

empfehlte  
55 **F. Gottwald, Liqueur-Fabrik,**  
**13 Markstraße 13.**

**Magazin: Hellmundstrasse 13a, Hth.**

Täglich: **Frischen, abgelochten Schinken** per Pfund 1 Mark. **J. C. Bürgener.** 2975

**1. Qual. Rindfleisch** per Pfd. 46 Pfg.,  
" " **Kalbsteisch** " " 50 "

**Roastbeef** und **Lenden** fortwährend im Auschnitt bei  
3408 **Mondel, 34 Grabenstraße 34.**

**Kalbsteisch** 1. Qualität per Pfund 45 Pfg. stets zu haben bei

31 **Fr. Malkomesius, Ecke der Schul- u. Neugasse.**

**Rheinlachs**

empfehlte  
3210 **Georg Bücher,**  
**Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.**

**Frische Eier** per 100 Stück 5 Mt.

empfehlte **Aug. Schmitt, Wehnergasse 25.** 3331

**Koffer.** **Reise- und Handkoffer** in jeder Größe, sowie **Holzboxen** billig zu verkaufen.

14 **W. Münz, Wehnergasse 30.**

**Getragene Kleider und Schuhwerk** kauft zu den höchsten Preisen

795 **Chr. Pieck, Goldgasse 20.**

**Zu verkaufen ein bequemer Sessel,** verstellbar zu einer Chaise longue (Preis 70 Mark), bei **W. Rotherdt, Tapezierer, Michelsberg 12.** 2414

**Eine grüne Plüsch-Garnitur** billig zu verkaufen **Welltrifstraße 40** im Hinterhaus. 1464

**Bettstellen,** einschl. in Rußb. und Tannen, Nachtische und Consolen billig zu verkaufen **Hochstraße 22, Barterre.** 3294

**Zwei gebrauchte Kanape's** billig zu verkaufen **Adelhaiderstraße 42.** 30

**Ein neues Federwägelchen** ist zu verkaufen **Platterstraße 16a.** 3474

**Ein Wehger- oder Milchwagen (Breal),** neu, billig zu verkaufen **Friedrichstraße 32.** 3297

## Sänger-Festzug!

### Zum Werfen:

**Bouquets** aus natürlichen Blumen mit Sinnsprüchen  
per Dtzd. Mk. 1. 20, 1. 60 und 3.

**Knallbonbons** mit komischen Einlagen.

**Schneebälle.**

**Elegante Körbechen**, enth. 10 Bouquets, 10 Knall-  
bonbons, 5 Schneebälle, per Dtzd. Mk. 3.

Bestellungen erbitte bis zum 25. August.

**C. Schellenberg,**

3567

4 Goldgasse 4.

## Kränze und Guirlanden

von Eichenlaub oder Tannengrün zur Verzierung der  
Häuser, zu dem bevorstehenden Sängerfest werden angefertigt  
von **Gärtner Chr. Brömser**, Frankfurterstraße.

Bestellungen werden angenommen von Herrn Kaufmann  
Bücher, Wilhelmstraße, Herrn Horz, „Rassauer Bierkeller“,  
und im Blumenladen auf dem Markt. 2143

## Delicatessen:

**Ezegebinder Salami**, hochfein, Ia, ächt.

**Gothaer Cervelatwurst**,

**Gothaer Schinken**, geflocht, } feinste Winterwaare.

**Westphäl. Schinken**, roh,

**Oberhess. geräuch. Schinken** und Leberwurst.

**Trüffel- und extrafeine Leberwurst.**

**Nürnberger Schenkel-Salat.**

**Schweizer, Holländer, Limburger u. Harzer Rummel-**

**Käse** feinste Qualitäten.

**Conserven in Büchsen,**

**helles und dunkles Erlanger Bier** in Flaschen

empfehl

**J. H. Dahlem,**

3559

Bahnhofstraße 5.



## Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: Cablian, Steinbutt, Schollen, aus-  
gezeichnet zum Backen, per Pfd. 30 Pfg., Rheinsalm, lebende  
Krebse u. **F. C. Hench**, Hoflieferant. 174

## Zu verkaufen

für 550 Mark das **Holzwerk**  
eines einstöckigen, neuen Ge-  
bäudes, 43 Fuß Front, 21' tief, 5 Fenster, 4 Thüren, ein Thor  
und circa 90 Quadratmeter Bretter, sehr passend als Werkstätte  
oder Remise; dasselbe wird, wenn genügende Sicherheit vor-  
handen ist, auch ohne Anzahlung abgegeben. Offerten unter  
G. 1 an die Expedition d. Bl. erbeten. 5963

Ein großer **Herren-Schreibtisch**, passend für ein Bureau,  
ist billig zu verkaufen Louisestraße 15. 3597

Ein einthür. und ein zweithür. **Kleiderschrank** sind sehr  
billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 3579

**Eine Spezereihandlungs-Einrichtung zu kaufen**  
gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffer  
**H. F.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 3592

Ein **zweiräderiger Schreiner- oder Möbelfarn**, fast  
neu, billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3580

Verschiedene gebrauchte **Fenster und Thüren** sind billig  
zu verkaufen Adelhaidstraße 49 im Seitenbau. 3553

**Ries** unentgeltlich abzugeben Weißstraße. 16

## I<sup>a</sup> Ruhrkohlen I<sup>a</sup>:

|                                    |        |     |                                                                                      |
|------------------------------------|--------|-----|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Beste stückreiche Ofenkohlen . . . | zu 15  | Mt. | } per Fuhr von<br>20 Centnern<br>franco Haus<br>Wiesbaden<br>über die<br>Stadtwaage, |
| „ Stückkohlen . . .                | 19     | „   |                                                                                      |
| „ gew. Fett-Rußkohlen . . .        | 19     | „   |                                                                                      |
| „ magere Salon-Rußkohlen . . .     | 20     | „   |                                                                                      |
| „ Saar-Stückkohlen . . .           | 18 1/2 | „   |                                                                                      |

offerire bis auf Weiteres.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Blekel**,  
Langgasse 20, entgegen.

Bei Saar-Zahlung 50 Pfg. per 20 Ctr. Rabatt.

Biebrich, den 18. August 1881.

3547

**Jos. Clouth.**

Eine **Häckselsack** zu kaufen gesucht. Näh. **Sum-**  
**boldstraße 7.** 3533



Wegen Sterbfall sind **3 gute Kühe**, die  
eine frischmelkend, die beiden anderen tragbar,  
sofort billig zu verk. Biebricherstraße 15. 3388

## Unterricht.

Eine **Pariserin**, der deutschen Sprache mächtig, ertheilt  
gründl. **französischen** Unterricht. N. Taunusstr. 30. 2004  
**Ital. Sprach-Unterricht** Schulberg 8, Bel-Etage. 11524

## Ferien-Curse

für Gymnasiasten und Realschüler aller Classen nach bewährter  
Methode. **Von 30 Schülern** sind am Ende des Schul-  
jahres (nachweislich) **28** versetzt worden. Son. p. Mon.  
5 Mt. Separatstunden billigt.

**Quirin Brück**, Webergasse 44, II.

Ein **Philologe** (Norddeutscher) wünscht **Privat- oder**  
**Nachhülfe**stunden zu ertheilen. Mäßige Bedingungen. Gef.  
Offerten unter Chiffer J. F. an die Exped. d. Bl. erbeten. 3538

Ein **Primaner** ertheilt **Privat-Unterricht** zu mäßigem  
Preise. Näh. Exped. 3087

Eine **gebildete Frau**, im **Clavier- und Zitherspiel**  
erfahren, ertheilt gründlichen Unterricht zu mäßigem Preise.  
Näheres Müllerstraße 1, Barterre. 2271

## Immobilien, Capitalien etc.

Ein sehr gut rentirendes **Haus** zu verkaufen,  
günstiger Kauf und Bedingungen. Näheres bei  
**C. H. Schmittus**, Adolphstraße 10. 3251

**In Biebrich a. Rh.**, ganz in der Nähe des Bahn-  
hofes und dem Rhein, ist ein  
freistehendes **Haus** (Villa), vor einigen Jahren elegant  
und massiv erbaut, weit unter dem Selbstkostenpreise zu  
verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Osw. Weissel**,  
Kirchgasse 42. 1216

**Villa in Biebrich**, **Schiersteiner Chaussee**  
No. 12, mit großem, dicht  
am Rhein gelegenen Garten zu verkaufen oder auf längere  
Zeit zu vermieten. 11367

**Bauplatz** an der Kapellenstraße zu verkaufen. Näh. Exped. 984

## Zu kaufen gesucht

ein **Bauplatz** am Balkmühlweg von 70 bis 100 Ruthen.  
Offerten mit Angabe des Preises unter L. F. 320 bei der  
Exped. d. Bl. niederzulegen. 2781

**39—40,000 Mark** auf 1. Hypothek auf ein neu erbautes  
Haus mit Güter in einem Curort in der Nähe Wiesbadens  
zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2995

**6000 Mark** auf gute 2. Hypothek gesucht. R. Exp. 3152

**13,000 Mt.** werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 3472

**Ca. 17,000 Mark** sind anzuleihen. Näh. Exped. 3152

**8—9000 Mt.** auf 1. September anzuleihen. R. Exp. 3528

**Evangel. Kirchen-Gesangsverein.**

Heute Abend 8 Uhr: Probe.

208

**Gesang-Wettstreit.**

Wegen Betheiligung am Festzug werden die hiesigen Herren Glasmeister zu einer Besprechung auf heute Samstag Abends 8 Uhr in das Gasthaus „Zum Anker“, Neugasse 9, eingeladen.

3537

**Gesang-Wettstreit.**

Wegen Betheiligung am Festzug laden wir die Bäcker-Gesellen Wiesbadens und Umgegend zu einer diesbezüglichen Besprechung auf Sonntag Nachmittags 2 Uhr in den „Saalbau Lendle“, Friedrichstraße, ergebenst ein.

3533

Der Vorstand.

**Atelier für künstliche Zähne.**

Behandlung von Zahnkrankheiten. — Sprechstunden 8—12 und 2—6 Uhr. — Honorar pro Zahn 3 Mk., bei größerer Anzahl von Zähnen 2 Mk. 50 Pf. u. 2 Mk. pro Zahn. Ein ganzes Gebiß (28 Zähne) kostet 55 Mk. 2c. — Die von mir eingefetzten Zähne sehen schön und naturgetreu aus, erleichtern das Sprechen und sind zum Kauen vollständig brauchbar.

O. Nicolai,

Lauggasse 3, nahe der Marktstraße, im Hause der Herren Dahlem & Schild.

1507

**Fortgesetzter Ausverkauf**

bei

**E. L. Specht & Co.**

40 Wilhelmstrasse 40.

2368

**Seidene Regenschirme à 7 Mk.**

(Körper, reine Seide) empfiehlt als außerordentlich billig die Deutsche Schirm-Manufactur (F. de Fallois, Hoflieferant), 20 Lauggasse 20.

3371

**Fahnen und Stangen**

in allen Farben und Größen zu haben, auch werden solche nach Bestellung angefertigt bei

W. Jung, Tapezirer,  
Webergasse 42.

3243

Unterzeichneter empfiehlt sich zu den bevorstehenden Festlichkeiten im Anfertigen von Guirlanden und Kränzen von Eichenlaub mit und ohne Blumen; dieselben werden geschmackvoll gebunden zu billigen Preisen.

Bestellungen nehmen die Herren Gastwirth Spranger, „Zur Stadt Frankfurt“, und Gastwirth Thaler, Admerberg 6, entgegen.

3427

Carl Becker, Blatterstraße 13a.

**Betten**

werden für die Festtage zu hohem Preis zu miethen gesucht. Näheres Expedition.

3569

**Jacob Oberhinninghofen,**

Schuhmacher, Michelsberg 28,

2233

empfiehlt sich in Reparaturen von Herrenstiefeln, Sohlen und Fled 2 Mk. 70 Pfg., Damenstiefeln, Sohlen und Fled 2 Mk.

Das soeben in meinem Selbstverlage erschienene „Adressbuch der Stadt Wiesbaden“, 23. Jahrgang, ist in meiner Wohnung, Geisbergstraße 7, 2. Etage, und in allen hiesigen Buchhandlungen (nur die Zeiger'sche Buchhandlung erhält von mir keine Exemplare) zu dem Preise von 5 Mark (brochirt) zu haben. Diejenigen verehrlichen Subscribenten, denen das Buch etwa nicht zugekommen sein sollte, wollen sich daselbe gefälligst in meiner Wohnung abholen lassen oder mir schriftliche Mittheilung machen, damit ich ihnen das Buch alsdann übersenden kann.

Wiesbaden, den 20. August 1881.

141

Wilh. Joost.

**Heute Samstag**

Vormittags 10 Uhr

werden eine Schrotmühle (wie neu), eine Paspel mit eisernem Kasten, Seil und Flaschenzügen, eine Decimalwaage mit Gewichten, 2 Weinbäume mit Schiff und Ketten, sowie mehrere alte Fenster im Auktionssaale

**6 Friedrichstraße 6**

gegen Baarzahlung versteigert.

Ferd. Müller,

194

Auctionator.

**Bekanntmachung.**

Montag den 22. August, Vormittags 9 Uhr anfangend, und an den folgenden Tagen: Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse des Kaufmanns A. Schramm gehörigen Bestände an Colonialwaaren, als: Kaffee, Reis, Gerste, Stärke, Zucker, Zwetschen 2c., im Hause Rheinstraße 7 in Wiesbaden.

Namentlich kommen auch große Quantitäten Mele, als: 15 Tonnen Melette, 10 Tonnen Seesamöl, 3 Tonnen Rübböl, 1 Faß Petroleum und 7 Tonnen Thran, und zwar Mittwoch den 24. August zum Ausgebot.

Der Concurs-Verwalter:

Vigener, Rechtsanwalt.

3556

**Gasthaus zur „Neuen Post“, Bahnhofstraße No. 11.**

Heute Abend: Mehlsuppe.

Morgens von 9 Uhr an: Quellsfleisch, Schweinepfeffer und Bratwurst.

3529

Chr. Petri.

**Stiftstraße No. 1. Zur Sonne. Stiftstraße No. 1.**

Heute Abend: Mehlsuppe, Vormittags: Quellsfleisch, Bratwurst 2c., wozu höflichst einladet

18196

Jos. Neiss.

Kellerschrauben, Drehbänke, eine gebrauchte Locomobile, Decimal- und Tafelwaagen, geruchlose Wasserstein- und Canalverschlüsse vorrätig in der Maschinenwerkstätte von

C. Schmidt, Emserstraße 69. 1863

# Regenmäntel für Damen

in den **neuesten Façons** und **grosser Auswahl**

eingetroffen bei

3015

**Langgasse 18. J. HERTZ, Langgasse 18.**

**Anfertigung nach Maass.**

## Frankfurt Main Ausstellung

Allgem. Deutsche Patent- und Musterrechts-Ausstellung.

Eingetheilt in die nachstehenden Gruppen: I. Textil- und Bekleidungs-Industrie. II. Kautschuk, Gummi und Baaren. VII. Metall-Industrie (Eisen, Zink, Nickel, Kupfer etc.), Edelmetalle und Juwelier-Erzeugnisse. VIII. Dampf- und Feuerungs-Anlagen; Motoren: Dampf-, Gas- und Heißluftmaschinen, Wind- und Wassermotoren; Maschinen und Apparate für Mühlenwesen, Brauerei, Spiritfabrikation, Zuckerfabrikation, Berg- und Hüttenwesen etc.; Transport-Maschinen und Geräthe; Werkzeuge, Pumpen, Wagen, Ventilatoren, Wassermesser; land- und hauswirtschaftliche Maschinen; Armaturen, Maschinen-Elemente, Dichtungs-Material. IX. Bau- und Ingenieur-Wesen. X. Chemische Industrie, Nahrungs- und Genußmittel. XI. Wissenschaftliche Instrumente. XII. Musikalische Instrumente. XIII. Graphische Künste. **Local-Industrie-Ausstellung** mit gleicher Gruppen-Eintheilung. **Internationale Balneologische Ausstellung** (Badewesen und Bädereinrichtung). **Internationale Gartenbau-Ausstellung**. **Frankfurter historische Kunst-Ausstellung**. — Laie und Fachmann werden viel Außergewöhnliches finden. Der Aufenthalt auf der Ausstellung ist durch die verschiedensten großartigen Einrichtungen ein sehr angenehmer und unterhaltender. Entrée 1 Mark. Gesellschaften und Vereine von mindestens 30 Personen à Person 50 Pfg. — Electriccher Aufzug und Eisenbahn. — Natürliche Eisbahn. 350  
Bureau des Wohnungs-Ausschusses (zur Vermittelung von Privatlogis) Götheplatz 5. (a 204/7.)

## Kirchweihfest zu Sonnenberg.

**Sonntag den 21. und Montag den 22. August** findet bei Unterzeichnetem **große Tanzmusik** statt. Ich werde mir zur Ehre rechnen, für **gute Musik**, sowie für **gute Speisen und Getränke** Sorge zu tragen und lade ganz ergebenst ein.

**Jac. Stengel, „Nassauer Hof“.**

NB. Heute Nachmittag: **Mehlsuppe** und **frische Hausmacher Wurst**, sowie **Kirmestuchen**. 3572

## „Kaisersaal“ in Sonnenberg.

**Zu dem am Sonntag den 21. und Montag den 22. August stattfindenden**

**Kirchweihfeste**

halte dem verehrlichen Publikum mein Haus bestens empfohlen und lade zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

3568

**Aug. Köhler.**

## Sonnenberger Kirchweih.

**Sonntag den 21. und Montag den 22. August** findet das **Kirchweihfest** statt, wozu ergebenst einladet

**Fiedler, Mehger und Wirth.**

Für **gute Speisen und Getränke** ist gesorgt. 3536

**Zimmer-Apfel** und **gute Koch- und Eßbirnen** (gepflückt) per Kumpf 40 Pf., sowie **Leseäpfel** per Kumpf 20 Pf. zu haben Rheinstraße 31. 3544

## Wettstreit

**Deutscher Männergesang-Vereine.**

Alle diejenigen, welche den **Festzug** am 28. d. Mts. durch Bildung von Gruppen u. s. w. verherrlichen wollen und noch nicht definitiv zugesagt haben, werden ersucht, diese ihre Absicht und die Art des Arrangements bis spätestens den **21. d. Mts.** bei dem **Brand-Director Scheurer, Goldgasse 2**, schriftlich anzumelden; spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Gleichzeitig wollen die hiesigen Vereine die Zahl ihrer am Zuge theilnehmenden Mitglieder bis zu dem genannten Termine anmelden.

Wiesbaden, den 15. August 1881.

202

**Die Festzug-Commission.**

## „Deutsche Einheit“ in Sonnenberg.

Dem verehrten Publikum mache ich die Anzeige, daß ich während des **Kirchweihfestes** **Wein**, **Apfelwein**, sowie **Gratweil'sches Bier**, warme und kalte Speisen verabreiche. 3546

Achtungsvoll **A. Klau.**

## Bierstadt „Zum Rebstock“.

Von heute an: **Vorzügliher Apfelwein.**

3581

**Wilh. Pfaff.**

## Schuhwaaren-Ausverkauf

wegen **Geschäfts-Verlegung** bei

12873

**W. Ernst, Mehgergasse 19.**

 Ich nehme hiermit das Gesprochene gegen die Frau **Künstler** öffentlich zurück. W. H. 3557

Die Dame (?) in der S—gasse, welche noch Nachts nach 12 Uhr Vorübergehende belauscht, um sie am anderen Tage bei ihren lieben Nachbarn anzuschwärzen, würde besser thun, bei nachtschlafender Zeit nicht mehr am Fenster zu liegen, denn kriegen thun thut sie doch Keinen mehr; übrigens

**es giebt ja kein Menschen was an.** 3598

Am Dienstag wurden **300 Mark in Papier** verloren. Dem Wiederbringer 50 Mk. Belohnung bei der Exp. d. Bl. 3587

Ein **Säul-** und ein **Plattföfen** mit Rohr zu kaufen gesucht. Näh. Hermannstraße 7, 1 Treppe hoch. 3516

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine gute Kinderfrau sucht Stelle. N. Häfnerg. 5, 2 St. 3558

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Bleichstr. 14. 3582

Ein gewandtes **Zimmermädchen**, welches perfekt bügeln, nähen und frisiren kann, sucht Stelle zum 1. September. Näh. Häfnergasse 5, 2 Stiegen. 3558

Eine **zweitstillende Amme** sucht sofort Stelle. Näheres zu erfragen Kranzplatz 1, 1. Stock. 3586

Ein gebildetes Mädchen aus Oberösterreich sucht bei einer Herrschaft oder in einem Geschäft Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3550

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näheres Langgasse 23, eine Stiege hoch. 3564

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, sucht zum 1. September Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Hochstraße 23 im Hinterhaus. 3562

Eine perf. Herrschaftsköchin mit bestem Zeugnis sucht Stelle durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 3558

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Kirchgasse 7 im Gemüseladen bei Frau Müller. 3563

Eine perfekte Kammerjungfer sucht sofort Stelle. Näheres durch Frau **Herrmann**, Ellenbogengasse 17. 3576

Eine gut empfohlene **französische Bonne** mit bestem Zeugnis und ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau suchen Stellen. Näh. Häfnergasse 5 (Bureau „**Germania**“). 3558

Zwei anständige Mädchen, zu jeder Arbeit willig, suchen sofort Stellen. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre. 3580

Zwei starke Mädchen vom Lande, welche bürgerlich kochen können, sowie 2- und 3-jährige Zeugnisse besitzen, suchen Stellen. Näheres **Ellenbogengasse 17.** 3576

Eine junge Wittwe sucht bei einer einzelnen Dame oder bei einem Wittwer eine Stelle durch Frau **Herrmann**, **Ellenbogengasse 17.** 3576

Ein anständiges Mädchen, das die Küchen- und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. Dohheimerstraße 26. 3523

Ein gebildetes Mädchen, in allen Hand- und Hausarbeiten tüchtig, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen. Näheres Feldstraße 14 im 1. Stock. 3539

 Ein Fräulein gesetzten Alters, welches der französischen und englischen Sprache mächtig ist, sowie auch im Clavier-Unterricht nachhelfen kann und in der Haushaltung erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3595

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht, gute Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle als Hausmädchen oder zu Kindern. Näheres Michelsberg 8, 1 Treppe hoch. 3585

Ein fleißiges Dienstmädchen und 1 Kindermädchen, sowie 1 perfekte Herrschaftsköchin wünschen Stellen auf gleich oder bald. Näheres Michelsberg 8, 1 Treppe hoch. 3585

Ein gesetztes Mädchen, das feimbürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Rehberggasse 2 im Spezereigeschäft. 3555

## Haushälterin.

Eine gebildete Dame, welche 3 Jahre in einer Stelle war und dem Haushalte in jeder Beziehung vorstehen kann, sowie im Kochen durchaus bewandert ist, sucht Stelle bei einem älteren feineren Herrn oder bei einem Wittwer mit Kindern in einem besseren Hause. Eintritt nach Wunsch. Gef. Offerten unter A. K. 100 an **J. H. Most** in **Bad Somburg** erbeten. 3527

 Für das bevorstehende Sängerkfest empfiehlt den geehrten Herren Hoteliers, Restaurateurs, Gastwirthen u. Aushülfs-Personal, als: Kellner, Köche, Köchinnen, Serviermädchen, Kellnerinnen u. s. w. bestens zur **kostenfreien Versorgung Th. Linder's Bureau, Friedrichstraße 23.** 3586

 Ein anständiger Diener sucht auf gleich oder zum 15. September Stellung; derselbe geht auch mit in's Ausland. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Gef. Offerten unter W. S. 1263 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3522

Ein Hausbursche sucht Stelle. Näh. Exped. 3530

### Personen, die gesucht werden:

**Geübte Kleidermacherinnen** gesucht.

**Johannette Quirnbach,**

Kirchhofgasse 2, Ecke der Langgasse. 3577

Ein gut empfohlenes Mädchen, das alle Hausarbeiten, sowie das Nähen u. Bügeln versteht, zur Aushilfe sofort gesucht. Näh. Moritzstr. 13, 2 St., Vorm. v. 10—1 u. Abends v. 7—8 Uhr. 3545

Gesucht eine **Weißzeugbeschließerin**, eine Weißköchin, eine nette Kellnerin, eine Kochfrau und zwei Mädchen für allein durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 3558

Ein Dienstmädchen auf 1. Sept. gesucht. N. Häfnerg. 17. 3575

Ein gesetztes, in Hausarbeit und Küche erfahrenes Mädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Spiegelgasse 2, 1 Tr. 3573

Ein williges Dienstmädchen baldigst gesucht **Ellenbogengasse 2** im Spezereiladen. 3571

**Gesucht 2 Hotel-Zimmermädchen**, 4 bis 6 Mädchen als solche allein, sowie ein Kindermädchen durch Frau **Herrmann**, **Ellenbogengasse 17.** 3576

Ein ganz junges Mädchen wird in leichten Dienst gesucht **Röderstraße 29, Parterre.** 3531

Ein Kinder- und ein Hausmädchen ges. **Mauergasse 21.** 3565

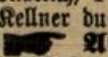
Ein Kindermädchen gesucht **Rheinbahnstraße 5, 3 St. h.** 3542

Ein **tüchtiges Kellnermädchen** wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3551

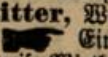
**Eine perfekte Hotel-Köchin** wird sofort gesucht im „**Europäischen Hof**“ in **Biebrich.** 3554

**Eine feinere Kinderfrau**, im Alter von 24 bis 36 Jahren, die gute Zeugnisse besitzt, findet dauernde Stellung. Näheres **Expedition.** 3606

**Gesucht 2 gutbürgerliche Köchinnen** gegen 20 Mark Lohn monatlich, 4 Hausmädchen, 7 Mädchen als solche allein, sowie 2 Kellner durch Frau **Dörner Wwe.**, **Rehberggasse 21.** 3593

 **Amme**, eine gesunde, sofort gesucht durch Frau **Mondrion**, Hebamme, **Rehberggasse 18.** 3599

Eine mit guten Zeugnissen versehene Kinderfrau gesucht durch **Ritter**, **Webergasse 15.** 3590

 Ein Mädchen für Küchenarbeit gesucht **Markt 7, Speise-Wirtschaft.** 3589

Feinbürgerliche Köchinnen für hier und außerhalb, Mädchen für allein, eine tüchtige Weißköchin und eine perfekte Restaurationsköchin gesucht durch **Ritter**, **Webergasse 15.** 3590

Mehrere gutempfohlene Aushilfskellner gesucht durch **Ritter**, **Webergasse 15.** 3590

(Fortsetzung in der Beilage.)

**40 Flaschen Stachelbeeren- sowie 20 Flaschen Johannisbeeren-Wein** werden preiswürdig abgegeben. Näheres **Wellrigstraße 40**, Hinterh. im 2. Stod.

**Neues Sauerkraut** per Pfd. 18 Btg. Saalgasse 34. 3494

**Piquirte Erdbeerpflanzen**, feine Sorten, zu haben **Dambachthal 23**, am Wald. 3406

Eine Frau empfiehlt sich zur Annahme von **Wäsche**, welche dieselbe gewissenhaft, schön und billig besorgt. Näheres bei **Fr. Brömser** auf dem Markt, 2. Blumenstand. 3570

## Familien-Nachrichten.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Sohn und Bruder, **August Bleidner**, plötzlich verstorben ist.

Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 3535

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte und Vater, Herr **Schuhmann Wilhelm Schnautz**, am 18. August Früh 7 Uhr in Geisenheim verstorben ist.

Die Beerdigung findet heute Samstag den 20. August Nachmittags 5 Uhr in Geisenheim statt. 3549

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

### Gesucht

auf sogleich eine elegant möblierte Bel-Etage von 7 bis 8 Zimmern in bester Lage. Offerten unter **C. W. N.** werden an die Expedition dieses Blattes erbeten. 3524

Ein unmöbliertes Logis von 5—6 Piecen mit Zubehör, nicht allzu weit vom Louiseplatz, wird zum 1. October gesucht. Offerten unter **W. C. 85** werden an die Expedition d. Bl. erbeten. 3525

### Ein möbliertes Zimmer mit Cabinet

in der Nähe der Bahnhöfe sogleich gesucht. Adressen unter **W. D. 58** an die Expedition d. Bl. erbeten. 3526

Angebote:

**Adelheidstraße 50** ist die Bel-Etage sofort oder auf den 1. October zu vermieten. 3591

**Bleichstraße 13**, Bel-Etage, möblierte Zimmer an Damen zu vermieten. Sonnenseite, freie Aussicht. 3521

**Stiftstraße 23**, Hinterhaus, 1 Treppe hoch, ist ein Logis (mit freier Aussicht) von 2 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 16. 3548

**Taunusstraße 55**, Bel-Etage, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 3534

**Walramstraße 37** bei Frau Hinrichs ist ein möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Benutzung des Pianinos, z. v. 3594

Wegen Abreise ist die 2. Etage, Sonnenbergerstraße 20, auf October **möbliert** billig zu vermieten. Dasselbst einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 3584

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 8, Vorderhaus. 3574  
(Fortsetzung in der Beilage.)

## Quittung.

Für Erbauung einer Schühalle an der Bierstadter Warte sind an Extra-Beiträgen weiter eingegangen: Von den Herren Wilhelm Einnentohl 2 M., C. Buchner 3 M., H. Ditt 5 M., Conditior Saher 2 M., F. Wendelius 5 M., L. Gedz 2 M., Josef Roth 2 M., Bernh. Liebmann 3 M., Bimler & Jung 2 M., Lehmann Strauß 2 M., Jacob Hirsch 3 M., Buchhändler Bühl. Roth 2 M., B. Scheffel 2 M., A. Blach 2 M., Schlosser Schweiger 2 M., F. C. Gend 2 M., C. Theodor Wagner 2 M., Ed. Meyer 1 M., B. Bedel 3 M., C. Thaler 1 M., Dettner 1 M., Adolf Dams 2 M., Bidel 1 M., Jacob Zingel 2 M., P. J. Dreisbusch 1 M., Louis Birnbaum 2 M., A. Duerfeld 1 M., G. Theis (Herrnmühle) 2 M., F. Günther 2 M., J. Saueressig 1 M., zusammen 63 M. Die Gesamtsumme beträgt bis jetzt 966 M. 50 Pf. Mit dem herzlichsten Danke für obige Gaben verbinden wir die Anzeige, daß die Vorstandsmitglieder unterzeichneten Vereins zur Empfangnahme weiterer Beiträge gerne bereit sind.

**Der Vorstand des Verschönerungs-Vereins.**

## Marktberichte.

Mainz, 19. August. (Fruchtmarkt.) Der heutige Markt war sehr aufgeregt. In Weizen machte Haufe, da belangreiche französische Kaufordere vorlagen, weitere Fortschritte. Für Korn war die Stimmung recht fest und wurde theilweise auch besser bezahlt. Gerste fand heute mehr Beachtung wie seither und erzielte ebenfalls höhere Preise. Zu notiren ist: 100 Kilo Weizen 24 M. 75 Pf. bis 25 M. 25 Pf., 100 Kilo Korn 19 M. 50 Pf. bis 20 M., 100 Kilo Gerste 18 M. bis 18 M. 50 Pf., amerikanischer Weizen 25 M. bis 25 M. 25 Pf.

## Tages-Kalender.

Musik am Hochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmstraße täglich Morgens 6 1/2 Uhr.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Malinstitut v. Merkel-Heine, Beberg. 11. 2062

Heute Samstag den 20. August.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Nachmittags 2 Uhr 12 Min.: Ausflug nach Mainz.

Wochen-Beichenschule. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht Oranienstraße 5, eine Stiege hoch.

Gurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.

Besprechung der hiesigen Glasermeister Abends 8 Uhr im „Anker“, Neugasse.

Geflügelzucht-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokale.

Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend im „Deutschen Hof“.

„Musikalischer Club“ und Männergesangverein „Kängelust“. Abends 9 Uhr: Probe.

Rüfser- und Bräuerbund. Abends: Wochenversammlung in der „Gule“.

## Königliche Schauspiele.

Samstag den 20. August. 148. Vorstellung.

### Der Postillon von Conjeuneau.

Romische Oper in 3 Abtheilungen. Nach dem Französischen des Scribe.

Musik von Adolph Adam.

### Personen der ersten Abtheilung:

Chapelon, Postillon . . . . . Herr Schmidt, a. G.  
Bijou, Wagenknecht . . . . . Herr Rudolph.  
Marquis von Corcy . . . . . Herr Holland.  
Madelaine, Wirthin . . . . . Frä. Weber, a. G.  
Bauern und Bäuerinnen. — Die Handlung geht im Dorfe Conjeuneau, im Wirthshause der Post, im Jahre 1766 vor.

### Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Chapelon, unter dem Namen Saint-Phar, erster königlicher Opersänger . . . . . Herr Schmidt, a. G.  
Bijou, unter dem Namen Alcindor, Chorist der Oper . . . . . Herr Rudolph.  
Marquis von Corcy . . . . . Herr Holland.  
Bourbon, Chorist der Oper . . . . . Herr Dornow.  
Madelaine, unter dem Namen Frau v. Latour . . . . . Frä. Weber, a. G.  
Rosa, Kammermädchen der Frau v. Latour . . . . . Frä. Friedrich.  
Sänger und Choristen der Oper. Nachbarn und Freunde der Frau v. Latour.  
Gefreite der königl. Garde. Soldaten der Mareschause. Bediente.  
Die Handlung geht in einem Landhause der Frau v. Latour, nahe bei Fontainebleau, im Jahre 1766 vor.

Anfang 6 1/2, Ende 9 Uhr.

## Locales und Provinzielles.

✓ (Ferienkammer III. des kgl. Landgerichts. Sitzung vom 19. Aug.) Der Schuhmachersgele Franz Jünger aus Seidenbuch, ein wegen Eigenthumsvergehens schon mehrfach bestraffter Mensch, benutzte am 20. April d. J. zu Schwabheim eine kurze Abwesenheit seines Meisters dazu, Kommode und Kleiderschrank desselben zu öffnen, sich aus der Kommode 6 Paar, aus dem Schrank eine Anzahl Kleidungsstücke anzueignen und mit der Beute das Weite zu suchen. Der im wiederholten Rückfalle befindliche Dieb erhält 3 Jahre Zuchthaus, 4 Jahre Ehrverlust und wird gegen denselben auf Zulässigkeit der Polizeiaufsicht erkannt. — Zu 2 Jahren Zuchthaus, Ehrverlust auf gleiche Dauer und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht wird der Diener Peter Wzjecino aus Tornau, streifendes Opfern, verurtheilt, weil er in der Nacht vom 1./2. Juli d. J. zu Gronthal in das Haus seines früheren Dienstherrn eingestiegen ist und

dort Silberfaden im Werthe von über 300 Mark entwendet hat. — Der Knecht eines Carousselbesizers aus Spich bei Siegburg, welcher zu Wehrheim von einer Rote Nuben fortwährend in der Arbeit gehindert wurde, warf mit einem Hammer nach denselben und einem 13jährigen Jungen ein Loch in den Kopf. Wegen Körperverletzung trifft den Angeklagten eine einmonatliche Gefängnisstrafe, auf welche 3 Wochen der ersten Unter suchungsfrist aufgerechnet werden.

**(Todesfall.)** In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag starb hierseits Herr Generalmajor z. D. Heinrich von Fischchen, Ritter hoher Orden, an den Folgen eines Schlaganfalles im Alter von 75 Jahren.

**(Militärisches.)** Auf Grund des im vorigen Jahre gesetzlich geänderten Uebertretts der Landwehrmannschaften ist eine Bekanntmachung erlassen worden, wonach sämtliche Personen dieser Kategorie, soweit sie nicht bereits ihrer Dienstpflicht genügt haben und zum Landsturm über treten, verpflichtet sind, den Frühjahrs-Controllversammlungen, statt wie bisher, denen des Herbstes beizuwohnen.

**(Das VII. Gartenfest im Cur-Etablissement)** war in Folge der Ungunst der Witterung nicht gleich zahlreich besucht, wie seine Vorgänger. Um die Zeit der Aufahrt des Aeronauteenpaares Securius hatte sich das Wetter indessen gestellt und dieselbe ging ohne Unfall von Station. Herr Securius hatte mit seinem Luftfahrzeug einen Vorprung gegen den Ballon seiner Gattin gewonnen und landete zwischen Weibach und Eddersheim, Frau Securius, der sich ein Herr aus Frankfurt a. M. angeschlossen hatte, zwischen Ballau und Diedenbergen. Die übrigen Programm-Nummern nahmen einen regelmäßigen Verlauf; recht gelungen waren wiederum die pyrotechnischen Leistungen des Herrn Hof-Kunstfeuerwerkers Beder.

**(Neues Verkehrsmittel.)** Es ist bekannt, daß die Herren Eggelsheimer & Sennede im Anschluß an die bestehende Straßen-Eisenbahn eine Drahtseilbahn nach dem Neroberge zu bauen beabsichtigen und behördlich recht günstige Concessionsbedingungen erlangt haben. Wie wir nun erfahren, sucht Herr Bruno Jobst hier gleichzeitig um die Erlaubnis nach, eine elektrische Eisenbahn „Colonnaden-Kapellenstraße-Neroberg“ anlegen zu dürfen. Der Train soll alle 5 Minuten laufen und auf Wunsch bei jedem Hause Station machen können; auch ist es möglich, den Betrieb vom frühesten Morgen bis in die späteste Nachthunde zu erstrecken.

**(Arbeits-Vergütung.)** In der vorgestrigen Sitzung der städtischen Krankenhaus-Commission wurde die ausgeschriebene Lieferung von Möbel dem Submittenten Schreinermeister Grahnöller und das Umarbeiten der Matratzen den Herren Tapeziter Steinmeh & Löw übertragen.

**(Zwangs-Versteigerung.)** Bei der am Donnerstag stattge fundenen ersten zwangsweisen Versteigerung des zu 38,000 Mark taxirten, an der Hellmündstraße gelegenen, dem Schreiner Herrn Karl Bender von hier (zur Zeit in Bodenheim) gehörenden dreistöckigen Wohnhauses nebst zweistöckigem Hintergebäude blieb Herr Landgerichts-Secretär Mertens zu Limburg Bestbieter mit 28,500 Mark.

**(Die Extrabelage),** welche unsere heutige Nummer enthält und die Patent- und Muster-Ausstellung zu Frankfurt a. M. betrifft, gibt von derselben ein durch mehrere Holzschnitte und einen Situationsplan unterstütztes ungefähres Bild, das den Besuchern der Ausstellung auch als Wegweiser durch dieselbe empfohlen werden kann. Wir machen daher die Leser auf diese Beilage hierdurch besonders aufmerksam.

**(Das „Eingebrauchte“.)** Der künftige 1. October erscheint für viele deutsche Frauen von großer Wichtigkeit, weil mit diesem Tage das seitherige Recht der Frauen erlischt, bei ausbrechendem Concurs ihres Mannes ihr „Eingebrauchtes“ beanspruchen zu können. Nur jene Frauen, welche vor dem Jahre 1879 geheiratet haben, können ihre Mitgift noch retten, sobald ihr Gemahl dem Concurs anheimfällt, wenn sie ihr Verträgnis gut noch vor dem 1. October auf dem ihnen zustehenden Gerichte eintragen lassen. Für jene Frauen, welche erst nach dem Jahre 1879 ge heiratet haben und deren Gatte Besitzer irgend eines Grundstücks ist, ist eine Rettung ihres „Eingebrauchtes“ möglich, wenn sie ihr Geld oder den zu Geld berechneten Hausrath, die Aussteuer u. als Hypothek auf das Grundstück eintragen lassen.

**(Der neue Komet.)** Der um Mitte vorigen Monats in Nord-Amerika entdeckte Komet, welcher am 22. August die Sonnennähe und am 26. August die größte Erdnähe erreicht, ist jetzt an der Bordertage des großen Bären — durch einen kurzen Schweifansatz kenntlich — dem bloßen Auge sichtbar geworden. Er wird im Laufe der nächsten Woche sich ziem lich schnell unterhalb des großen Bären nach Westen hin bewegen und dabei noch merklich heller und größer werden, obgleich er seinen unmittel baren Vorgänger verhältnißlich an Helligkeit nicht erreichen wird. Gegen Ende August wird er wieder entwinden.

**(Aus dem blauen Ländchen, 19. Aug.)** (Medenbach contra Iggstadt.) Im Jahre 1874 hatte die Polizeiverwaltung von Iggstadt eine selbstpolizeiliche Verordnung erlassen, welche für die zahlreichen, in der Iggstadter Gemarkung begüterten Medenbacher Grundbesitzer höchst unbequem war. Darnach wurde es u. A. unter Verbot gestellt, beim Beginne des Pflügens neben einem besetzten Acker aufstreichen zu dürfen, was nach Ansicht der Medenbacher eine arge Störung ihres gewöhnlichen land wirtschaftlichen Betriebes sei, während die Iggstadter dies, entsprechend ihren Gewohnheiten, entschieden verneinten. Auf die dagegen erhobene Beschwerde hat nunmehr Königl. Regierung den Medenbachern, welche ohnehin fast ganz in einem Felddistrikt zusammenliegen, Recht gegeben und es haben daraufhin die Iggstadter ihre Verordnung zurückgezogen, so

daß der alte Friede in dieser Beziehung zwischen beiden Orten wieder hergestellt ist.

**(Postalisches.)** Seit dem 15. August ist in Rentershäusen eine Fernsprech-Betriebsstelle in Vereinigung mit der daselbst bestehenden Post-agentur in Wirksamkeit getreten.

**(Zur Statistik des Mainzer Turnfestes.)** Nach einer über schlagigen Schätzung von sachverständiger Seite hat die Hessische Ludwigsbahn durch das Turnfest eine Mehreinnahme von ca. 20,000 Mark am Sonntag allein erzielt, was einem Verkehr von ungefähr eben so viel Per sonen auf dieser Seite entsprechen dürfte. Man wird nicht zu hoch greifen, wenn man den von Seiten der Pfalz, der Nassauischen Bahn und der Rheinschiffe auf eine gleiche Ziffer veranschlagt. Das Octroi hat durch die Zunahme des Consums eine Mehreinnahme von etwa 2000 Mark gehabt. Wenn jeder Besucher auch nur 2—3 Mark verausgabte, so gibt das Ganze doch einen Zufluß von ca. 100,000 Mark nach Mainz.

## Kunst und Wissenschaft.

**(Merkel'sche Kunstausstellung [neue Colonnade, Mittelapavillon].)** Neu ausgestellt: „An den Ufern des Traunsees“ von Hofmaler Albert Rieger in Wien, „Am Nion im Kaufhaus“ von Hofmaler Waldemar Knoll, z. Z. in Frankfurt, „In Erwartung“ von A. Ludwig in Berlin, „Partie von Verona“ von Professor und Hofmaler Theodor Choulant in Dresden. Hofmaler Knoll's Cyclus von Original-Studien aus dem Kaufhaus bleibt nur noch kurze Zeit zu besichtigen.

## Aus dem Reiche.

— (Reichstagswahl.) Nach der „Frankf. Br.“ ist der Termin für die Reichstagswahl auf den 17. October festgesetzt worden.

— (Gegen den Stellenvermittlungsschwindel.) Die deutsche Regierung richtet in neuerer Zeit ihr Augenmerk ganz besonders auf diejenigen Agenten, welche Mädchen zur Auswanderung nach London veranlassen, indem sie denselben bestimmte Versicherungen auf gute Stellen machen. Diese armen Geschöpfe erhalten bei ihrer Ankunft in London in der Regel nichts weniger als gute Stellen und werden vielmehr in dortigen Agenturen-Herbergen untergebracht, wo sie oft monatelang auf angemessene Beschäftigung warten. Inzwischen machen sie natürlich Schulden, müssen zur Wiedererstattung derselben ihre Habseligkeiten verkaufen und wissen sich in vielen Fällen nicht anders zu helfen, als daß sie sich der Schande in die Arme werfen.

## Vermischtes.

— (Der Brandschaden) in der Chininfabrik C. F. Böhringer & Söhne zu Mannheim beträgt nahezu eine Million. Ein großer Theil des Schadens fällt, nach dem „Berl. Tageblatt“, der hierdurch schwer betroffenen Berlin-Röhrer Feuerversicherungs-Gesellschaft zu.

— (Aus den böhmischen Wäldern.) Man schreibt dem „Sprudel“ aus Franzensbad: „Ein Vorgang gegenüber der Fürstin Natalie von Serbien erregt hier allgemein peinliche Sensation. Vor ihrer Abreise wurde dem Reichsmarschall der Fürstin von Seiten der Direction des Sanger'schen Badehauses die Rechnung für die von der hohen Frau gebrauchten zwölf Moorbäder in der Höhe von vierzehnhundert Gulden österreichischer Währung präsentiert. Der Fürst verweigerte die Bezahlung und ließ bis auf Weiteres Rechnung und Geld beim hiesigen Bürgermeisteramt deponiren. Als der Bürgermeister bei der Abreise der Fürstin die Hoff nung aussprach, in der kommenden Saison den hohen Gast wieder in Franzensbad begrüßen zu können, meinte der Fürst lächelnd: „Wenn ich eine Erhöhung der Civiliste erhalte!“ — Wir überlassen für die Richtigkeit dieser Mittheilung, die uns doch etwas übertrieben zu sein scheint, dem genannten Blatte die Verantwortung.

— (Reblaus.) Aus Remagen, 17. Aug., wird berichtet: „Heute wurde festgestellt, daß ein ungefähr vier Morgen großer Weinberg der Gemeinde Heimersheim, Bürgermeisterei Neuenahr, von der Reblaus er griffen ist. Unser Landrath, Herr von Grote, setzte sich unverzüglich und persönlich mit dem Herrn Ober-Präsidenten in Verbindung. Hoffent lich bleibt diese Erscheinung vereinzelt und wird durch schleunigst zu treffende Maßregeln beschränkt.“

— (Ein seltener Diamant.) Mr. Porter Rhodes wurde dieser Tage vom Prinzen von Wales nach Marlborough House entboten, um den Porter Rhodes-Diamanten der deutschen Kronprinzessin zu zeigen. Dieser Diamant, welcher 120 Karat wiegt, wurde von Mr. Rhodes in der Kimberley-Diamanten-Grube gefunden und wird von den besten Kennern als der reinste Diamant in der Welt bezeichnet.

— (Seltsame Anzeigen.) Attest. Herr Braxner ist ein berühmter Hühneraugen- und eingewachsener Nageloperator, ohne Schmerzen, wie noch nie dagewesen. Ist Jedem zu empfehlen. — Vermietung. Hier sind Pferdebeställe zum Reitrennen zu vermieten. — Meiner verehrungswürdigen Schweinehundsgasse empfehle ich mich in frischer Waare mit besonderer Güte. Tobias Reiman, Schweinemesser, ohne Trichinen. — Bekanntmachung eines Gemeindevorstandes in Süddeutschland. Es wird hiermit bekannt gegeben, daß jeder Hund mit einer langen Blechmarke versehen sein muß. Wer einen Hund herrenlos herumlaufen läßt, der wird mit 20 Mark bestraft und nach einigen Tagen getödtet. — Eine unverheirathete Frau wird zum Kochen gesucht.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden, (Die heutige Nummer enthält 12 Seiten und 1 Extra-Beilage.)

### Aufforderung.

Auf den hiesigen Friedhöfen bedürfen verschiedene Begräbnis-  
plätze einer gründlichen Reinigung und Ausbesserung. Die  
Angehörigen der Verstorbenen resp. die Eigentümer der betr.  
Grabstellen ersuche ich daher, dementsprechend Sorge zu tragen.  
Wiesbaden, den 16. August 1881. Der Oberbürgermeister.  
J. B.: Coulin.

### Bekanntmachung.

Montag den 22. August Vormittags 11 Uhr  
werden in dem städtischen Bauhofe, Marktstraße 5, drei Käste  
confiscirtes Dürholz gegen gleich baare Zahlung versteigert.  
Wiesbaden, 17. August 1881. Die Bürgermeisterei.

### Bekanntmachung.

Von den Weibern des Curhauses sollen 5 weiße Schwäne  
(diesjährige, sehr starke), 7 schwarze, australische Schwäne  
(2 Paar diesjährige, 1 vorjährige, 1 dreijähriger, 1 sechs-  
jähriger), sowie ca. 40 zahme Enten verschiedener Färbung  
einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Die Thiere  
sind hier gezüchtet und schöne, starke Exemplare.

Termin zu dieser Versteigerung ist auf Freitag den  
26. August c. Vormittags 10 Uhr festgesetzt. Sammel-  
platz im Gurgarten am Hirschpark.  
Wiesbaden, 17. August 1881. Städtische Cur-Direction.  
F. Seyl.

### Bekanntmachung.

Montag den 22. und Dienstag den 23. August c.,  
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, lassen die Erben des  
verlebten Herrn Bürgermeister Wintermeyer von hier die  
Obst-, Kartoffel- und Weinbergs-Erzeugung an Ort und Stelle  
freiwillig versteigern.

Am ersten Tage kommen die Kartoffeln von ca. 8 Morgen,  
Trauben von ca. 1 1/2 Morgen und ein Theil des Obstes  
(Äpfel, Birnen und Nüsse) zum Ausgebot, am zweiten Tage  
der Rest des Obstes.

Sammelplatz an beiden Tagen an der Wiesbadener Chaussee  
(Holzstraße).

Dohrheim, den 16. August 1881.

3379 Der Bürgermeister-Stellvertreter.

A. A. Hof-Zahnarzt Dr. Popp's

### Anatherin-Mundwasser,

Radicalmittel für jeden Zahnschmerz, so auch jedem Uebel  
der Mundhöhle und des Zahnfleisches,  
in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mk.

Dr. Popp's vegetab. Zahnpulver macht blendend  
weiße Zähne, 1 Mk.

Dr. Popp's Anatherin-Zahn-Pasta, bewährtes  
Zahnreinigungsmittel, per Dose 2 Mk.

Dr. Popp's aromat. Zahn-Pasta, bestes Mittel zur  
Gesunderhaltung der Zähne und des Mundes,  
per Stück 60 Pf.

Dr. Popp's Zahn-Plombe, praktisches Mittel zum Selbst-  
plombiren, per Ein 4 Mk. 50 Pf.

Dr. Popp's Kräuter-Seife, bestes Mittel zur Ver-  
schönerung der Haut. Preis 60 Pf.

Zu haben in Wiesbaden in Dr. Lade's Hof-Apotheke,  
bei C. Schellenberg, Amts-Apotheker, W. Vietor, und  
Dahlem & Schild, Droguen-Handlung. 231

### Pferdegeschirr und Schnepfparren

zu verkaufen. Näheres Steingasse 3. 3490

Ein vierräderiger Handwagen wird sofort zu kaufen ge-  
sucht. Gefällige Offerten sub V. 35 an die Expedition d. Bl.  
erbeten. 3349

## „Zum Sprudel“,

27 Taunusstraße 27.

Feinstes Wiener Export-Bier

aus der Mainzer Actien-Brauerei,  
sowie

Münchener.

3475

Georg Abler.

### „Deutscher Kaiser“ in Biebrich.

Beige hiermit ergebenst an, daß ich die Wirthschaft „Zum  
Deutschen Kaiser“ in Biebrich übernommen habe; em-  
pfehle ein ausgez. Glas Mainzer Actienbier, reine  
Weine, sowie warme und kalte Speisen zu jeder Tages-  
zeit. — Regalbahn — Garten-Wirthschaft.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

3136

A. Bauer.

## Thee,

direct bezogen, von Mk. 2,60 bis Mk. 8,40 per Pfd., netto  
gewogen (ohne Papier), empfiehlt

Christ. Keiper, vorm. A. Brunnenwasser,  
3376 34 Webergasse 34.

Um mit meinem bedeutenden Zuckervorrath zu räumen,  
verkaufe ich:

Kölnner Raffinade à 44 Pf. im Brod, do. Würfel-  
Raffinade (unegal) à 46 Pf., bei 5 Pfd. 45 Pf., bei  
10 Pfd. 44 1/2 Pf., bei 25 Pfd. à 44 Pf., es ist dieser  
Zucker zum Einkochen von Früchten u. sehr beliebt;  
eigaler Würfelzucker und Stampfzucker à 48 Pf.,  
bei Mehrabnahme entsprechend billiger, holl. Raffinade  
u. s. w. billigt.

2732

August Schmitt,  
Webergasse 25.

### Magazin: Hellmundstrasse 13a, Htrhs.

Neue thüring. Gellerlinsen per Pfund 26 Pf.

„ geschälte Erbsen . . . . . 20 „

„ weiße Bohnen . . . . . 16 „

Wiederverkäufern Engrospreise.

3259

J. C. Bürgener.

### Neue superior holl. Vollhäringe

per Stück 12 Pf., bei 12 Stück per Stück 10 Pf.,  
empfiehlt

2768

Kirchgasse 44.

Kirchgasse 44.

### Westerwälder Hafermehl.

Alleinverkauf bei

3511

Günther Schmidt,

Ellenbogengasse 2.

### I<sup>re</sup> neue Linsen

per Pfund 26 Pfg.

3461

Ed. Weygandt,

Kirchgasse 18.

### Milch in Flaschen

von der Domaine Wechtildshausen täglich zweimal frisch zu  
haben bei

3377

Chr. Keiper,

34 Webergasse 34.

Bergmann's

**Sommerprossen-Seife**zur vollständigen Entfernung der Sommerprossen, empfehlen  
a Stück 60 Pfennig**H. J. Viehöver**, Droguenhandlung, Marktstraße 23,  
**M. Wernekinck**, Tannusstraße 13. 5030Das Aufertigen von Damen- und Kinderkleidern  
wird schnell und billig besorgt Friedrichstraße No. 16, zwei  
Treppen hoch. 3398**Ankauf** von getragenen Kleidern, Weibzeug und  
Möbel zu dem höchsten Preis.15 **W. Münz**, Messergasse 30.**Wilh. Gallade**, Tapezirer, wohnt Moritz-  
straße 5. 2304**Dienst und Arbeit.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**Personen, die sich anbieten:****Modes.**Eine mit guten Zeugnissen versehene **Putzmacherin** sucht  
zum 1. October Stellung, event. auch als Verkäuferin. Gef.  
Offerten unter G. K. 6 wolle man in der Expedition d. Bl.  
niederlegen. 3426Ein sehr gut empfohlenes Mädchen sucht während Abwesen-  
heit ihrer Herrschaft vom 22. August ab eine mehrwöchentliche  
Aushülfsstelle. Näheres Dohheimerstraße 44. 3393Eine **Köchin** sucht Abreise halber sofort eine Aushülfsstelle  
zum 1. October. Näheres Nerostraße 9 im Seitenbau. 3417Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht  
sofort Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 10, Hinterhaus. 3437Ein Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh.  
Schwalbacherstraße 25, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 3468Eine unabhängige Wittwe sucht Stelle zur Führung des  
Haushaltes in ruhiger Familie, zu Kranken oder zu Kindern.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 3192**Diener**, der in seinem Fach bewandert ist und gute  
Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle, auch  
auf Probe. Auskunft im Gasthaus „Zur neuen Post“, Bahn-  
hofstraße 11. 3512Ein **Herrschäfts-Diener**, welcher gute  
Zeugnisse besitzt, ausgezeichnet serviren kann und  
englisch spricht, sucht zum October Stelle; derselbe war immer  
bei hohen Herrschaften thätig. Gef. Offerten unter F. M. 12  
an die Expedition d. Bl. erbeten. 3407**Personen, die gesucht werden:**

Eine zuverl. Wäscherin gesucht Diebicherstraße 6. 3451

Eine zuverlässige, reinliche Monatfrau findet  
gegen guten Lohn bei einem einzelnen Herrn  
Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3481Ein braves Dienstmädchen in eine kleine Familie gesucht.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 3277Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird  
gesucht Bahnhofstraße 18 im Laden. 3496Gesucht wird zum 1. September ein gefetztes, braves  
Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit  
versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näh. Exped. 3519Ein gefetztes, evangelisches Mädchen, das gutbürgerlich kochen  
kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, wird als Mädchen  
allein auf gleich gesucht. Näh. Expedition. 3517Ein kräftiger **Bursche** findet dauernde Arbeit. Näheres  
in der Expedition d. Bl. 3110Ein **Glasergehülfe** gesucht Metzgergasse 6. 3353Man sucht einen **Kutscher** mittlerer Statur, welcher fahren  
und reiten kann. Nur solche mit guten Zeugnisse mögen sich  
melden. Näheres Parkstraße 15, Parterre. 3489**Wohnungs-Anzeigen.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

**Gefuche:**Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst  
Küche und Zubehör, Parterre oder eine Treppe hoch, in  
der Nähe vom **Curpark**, wird gegen October zu miethen  
gesucht. Offerten unter W. J. 12 werden an die Expedition  
d. Bl. erbeten. 3421In der Nähe des Theaters suche ich für sofort eine möblierte  
Wohnung von 3 Zimmern, wenn möglich mit Küche, am  
liebsten in der Tannus- oder Rheinstraße. Adressen erbitte in  
das „Rhein-Hotel“. 3431**Ida Beber**, Königl. Opernsängerin. 3356Eine Dame sucht eine Wohnung von 3 Zimmern in guter  
Gegend. Adressen mit Preisangabe unter W. A. 10 an die  
Expedition d. Bl. erbeten. 3431**Angebote:****Abelhaidsstraße 44** ist der 3. Stock, bestehend aus  
3 geräumigen Zimmern mit großem  
Balkon, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten.  
— Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 1000**Dambachthal 12**, nahe am Walde, sind 2 schön möblierte,  
große Zimmer zu vermieten. 1406**Geisbergstraße 24** sind gut möbl. Zimmer zu verm.  
**Mainzerstraße 24**, Landhaus, möblierte Zimmer  
mit oder ohne Pension. 3069**Michelsberg 32**, gegenüber der Synagoge, 2 St. h., ist ein  
freudlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu verm. 3189**Moritzstraße 6**, Parterre, gut möblierte Zimmer  
zu vermieten. 15485**Neugasse 3** ist das früher von Herrn Thierarzt Michaelis  
bewohnte Logis, Parterre, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör,  
an eine ruhige Familie zu vermieten. 3359**Sonnenbergerstraße 31**elegante, möblierte Wohnung mit eingerichteter Küche u.,  
event. Stallung, zu vermieten. 1406**Tannusstraße 57** sind 2 große Mansarden zum Einstellen  
von Möbel auf gleich oder später zu vermieten. 913**Villa** mit Oeconomiegebäuden, Stallungen, Gärten u.,  
ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu  
verkaufen. Näheres Neugasse 15 im Laden. 5310**Möblierte Wohnung**, Bel-Etage, sowie mehrere Part.-  
Zimmer mit Küche oder Pension  
zu vermieten Abelhaidsstraße 16, Parterre. 2750Billig zu vermieten auf 1. October ein leeres, trockenes Zimmer  
zum Aufbewahren von gutem Möbel. Näh. Exped. 2339Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Küche, nahe dem  
Curpark, möbliert zu vermieten. Näheres Expedition. 2736**Möbl. Zimmer zu vermieten Müller-**  
**straße 2.** 3209Zwei gut möblierte Zimmer, das eine mit Balkon, sind  
an einen soliden Miether billig abzugeben. Näheres  
in der Expedition d. Bl. 314

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 1, 1. St. 2303

Möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstraße 18, Parterre. 2853

**Pension in Mosbach** Wiesbadener Chaussee 7. 533**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt****Wiesbaden vom 18. August.**Geboren: Am 16. Aug., dem Herrnschneidergehilfen Heinrich Borenz  
e. S. — Am 14. Aug., dem Schuhmacher Wilhelm Bof e. S., R. Friedrich

Wilhelm. — Am 17. Aug., dem Kaufmann Georg Bonteller e. L. N. Margarethe. — Am 18. Aug., dem Privatier August Weil e. S. N. Robert. Gestorben: Am 17. Aug., Peter Emil, S. des Schuhmachers Wilhelm Bernutat, alt 10 M. 25 J. — Am 17. Aug., der unberebel. Maurergehilfe August Bleidner, alt 22 J. 11 M. — Am 17. Aug., der Calculator Georg Josef Kreier, alt 58 J. 1 M. 16 J. — Am 17. Aug., Margarethe, L. des Kaufmanns Georg Bonteller, alt 5 St.

**Königliches Landessamt.**

## Kirchliche Anzeigen.

### Evangelische Kirche.

10. Sonntag nach Trinitatis.  
Hauptkirche: Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Div.-Pfarrer Kramm.  
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohl.  
Nachmittagsgottesdienst 2 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Casar.  
Bergkirche: Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Pfarrer Gottschewski.  
Die Casualhandlungen berichtet nächste Woche Herr Pfarrer Casar.

### Ratholische Kirche, Friedrichstraße 22.

11. Sonntag nach Pfingsten.  
Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Messe mit Gesang und Predigt 7 1/2 Uhr; Kindergottesdienst 8 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.  
Täglich sind heil. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.  
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

### Ratholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Sonntag den 21. August Vormittags 9 1/2 Uhr: Hl. Messe mit Predigt.  
Pfarrer Munding, Emserstraße 75.

### Gottesdienst der Gemeinde getaufter Christen (gewöhnlich Baptisten genannt), Emserstraße 18.

Sonntag Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 4 Uhr, Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr. Prediger Schewe.

### Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hauskapelle).

Samstag Abends 7 Uhr, Sonntag Vormittags 10 1/2 Uhr, Freitag Abends 7 Uhr, Samstag Vormittags 10 1/2 Uhr.

### S. Augustine's English Church.

Tenth Sunday after Trinity. Matins, Sermon, Holy Communion at 11. Evensong at 7.  
Wednesday. S. Bartholomew F. Morning Service at 11.  
Friday. Evensong at 4.  
The Church Library is open from 4.30 to 5 on Friday.

## Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 19. August 1881.)

### Adler:

Ross, Kfm., Köln.  
Küppers, Köln.  
Möller, Barmen.  
Häffell, Dr. med., Darmstadt.  
Weidensauler, Fabrikb. m. Fr., Berlin.  
Link, Kfm., Hanau.  
Koch, Kfm., Jena.  
Lemmé, Fabrikbes., Düren.  
Alexander, Kfm., Paris.  
Krawinkel, Justizr. m. Fr., Witten.  
Cronmeyer, Kfm., Lippstadt.  
Wessel, Hofopernsänger m. Fam., Dessau.  
Bever, m. Fam., Schwelm.

### Alteessal:

Jouravleff, Rent. m. Schw., Moskau.

### Bären:

Dorrick, Kfm., Hamburg.  
Kaiser, Kfm., Paris.

### Einkorn:

Dietrich, Dresden.  
Starke, Leipzig.  
Sommer, Baumeister, Stuttgart.  
Langguth, Berlin.  
Ferber, Wehen.  
Brands, Fabrikb. m. Fr., Holland.  
Ganti, Kfm. m. Fr., Worken.  
Ganti, Fabrikb. m. Fr., Worken.  
Stiemata, Apoth. m. Fr., Worken.  
Klein, Kfm., Bonn.  
Linde, Berlin.  
Rochlitz, Fabrikbes., Berlin.  
Bay, Techniker, Frankfurt.  
Müller, Fabrikbes., Berlin.

### Schwarzer Bock:

Buhrmann, Kfm., Lübeck.  
Berg, Ref., Hannover.

### Blocksches Haus:

v. Oppen, Fr. Baron, Dresden.  
v. Strachwitz, Fr. Gräfin, Dresden.  
Eckstein, 2 Fr., Haag.

### Cölln'scher Hof:

v. Strotha, Fr. m. Tocht., Bries.  
Holm, Fr., Bremen.  
Büttner, Fr., Bremen.  
Büttner, Fr., New-York.

### Eisenbahn-Hotel:

Pichlau, Fr. Rent. m. T., Moskau.  
Kirsten, Bauinsp., Frankfurt.  
Vück, Fr., Berlin.  
Winter, Fr., Berlin.  
Reinherr, Insp., Dortmund.  
Pohlmeier, Insp., Dortmund.  
Krüger, Kfm., Oldenburg.  
Oncker, Kfm., Oldenburg.  
Birnbauer, Kfm., Lode.  
Vogler, Kfm., Reichenbach.  
Höpfner, Pfarrer, Ellersleben.

### Engel:

Schoemann, Kfm. m. Fam., Burgsteinfurt.  
Fischer, Berlin.  
Guthmann, Kfm., Leipzig.  
Frankenstein, m. Fr., Breslau.  
Friedenberg, Fr. Dr. m. Bd., Berlin.  
Henkel, Fr., Berlin.  
Kirch, Frankfurt.

### Englischer Hof:

Köppen, Kfm., Berlin.  
Schmidt, Opernsänger, Dessau.  
Pacher, m. Fam., Nürnberg.  
v. Zehmen, Rittergb., Markersdorf.

### Grand-Hôtel (Schützenhof-Bldg.):

v. Samarin, Moskau.  
Grosheim, Fr. m. T., Wohlheiden.

### Grüner Wald:

Huecker, Köln.  
Nou, Alsbach.  
Thies, Stud., Weiburg.  
Wack, cand. jur., Weiburg.  
Panatier, Oldenburg.  
Niemeyer, Inspect., Oldenburg.  
Penn, Fr. Rent., England.  
Penn, Fr. Rent., Hannover.  
Reuter, Fr. Rent., Hannover.  
Becker, Hofopernsäng., Mannheim.  
Bursberg, Kfm., Düsseldorf.  
Grau, Fabrikbes., Coburg.  
Mars, Fabrikb. m. Fr., Amsterdam.  
Cochler, Tarnowitz.  
Haase, Tarnowitz.  
Hirschberg, Amtsrichter m. Fr., Weissenburg.

### Vier Jahreszeiten:

Gerlach, Breslau.  
Ten-Kate, m. Fam., Haag.  
Wachter, Holland.  
Gröser, m. Fam., Berlin.  
Röder, Bauinsp. m. Fr., Coblenz.  
v. Campen, Baron m. Fr. u. Bed., Kirchberg.

### Kaiserbad:

Reynes, m. Fr., Holland.  
Arenberger, m. Fr., Dresden.  
v. Cramm, Baron, Lieut., Hannover.

### Goldene Krone:

Levi, Lehrer, Fürfeld.  
Schloss, Lehrer m. Fr., Speyer.  
Spier, Kfm., Frankfurt.

### Weisse Lilien:

Fuchs, Kfm. m. Fam., Fürth.

### Hotel du Nord:

Pfütz, Ingen., Madrid.  
Cochill, m. Fr., England.  
Drake, Fr., England.  
Rothschild, Kfm. m. Fr., New-York.  
Grubel, Kfm., Memel.  
Engalitschew, 2 Prinz., Petersburg.  
Wehber, Petersburg.

### Nassauer Hof:

Baumann, Fr., Warschau.  
Marenne, Fr., Warschau.  
Woods, m. Fr. u. Bd., Californien.  
van Haften, Fr., Breda.  
Bastians, Fr., Haarlem.  
Bauche, m. Fr., Brüssel.  
Westenberg, m. Fr., Holland.  
Dannell, Boston.  
Tiehmon, New-York.  
v. Bosa, Baron, Königstein.  
de Klerck, Dr., Amsterdam.

### Alter Nonnenhof:

Seelbach, Worms.  
Köerner, m. Fr., Dortmund.  
Helfferich, Buchhdl., Stuttgart.  
Past, Ingen. m. Fr., Berlin.  
Krause, Kfm., Hannover.  
Killy, Kfm., Frankfurt.  
Neumann, Köln.  
Franke, Postmst., Dippoldswald.  
Mennhoff, Gymn.-L. Dr., Minden.  
Febius, m. Fam., England.

### Dr. Pagenstecher's

### Augen-Klinik:

Carden, England.

### Pariser Hof:

Bohnensieg, Rt. m. Fr., Haarlem.

### Rhein-Hotel:

Pahud de Mortagnes, m. Fam. u. Bed., Java.  
Jouschkoff, Rt. m. Fr., Petersburg.  
Guthin, 2 Hrn., London.  
v. Beust, Fr., Ems.  
Reusch, Rent. m. Fr., Kissingen.  
Houchen, m. Fr., Norfolk.  
Bennewitz, Rent. m. Fr., Wien.  
Osborne, Pastor m. Fr., London.  
Lawrence, m. Fam., New-York.  
Buschmann, m. Fr., Berlin.

### Rose:

Ballin, Fr. m. Tochter, Berlin.  
Cosgrove, m. Fr., Warwickshire.  
Woodford, London.  
v. Prollius, Rittergtab., Kolzow.  
v. Prollius, geb. Gräfin Hacke, Kolzow.  
v. Prollius, Fr., Kolzow.  
Mayer, Petersburg.  
Egarowa, Fr., Petersburg.  
Brinkmann, Amsterdam.  
Struck, m. Fr., Amsterdam.  
de Boer, m. Fr., Amsterdam.  
Ewing, m. Fr., Irland.  
Shute, Fr., Kensington.

### Weisses Ross:

Czihak, O.-St.-Arzt, Aschaffenburg.  
Woske, Langendreer.

### Weisser Schwan:

Wallmüller, A.-Ger.-Rath, Berlin.  
Bermann-Götz, Ehrenbreitstein.  
Cohn, Fr., Berlin.  
Neuland, Fr. Ld.-G.-R., Würzburg.

### Sonnenberg:

Engert, Ger.-R., Aschaffenburg.  
Kopp, Fr. m. Tochter, Bürgel.

### Taunus-Hotel:

v. Olloch, Stud., Göttingen.  
Wittstock, Berlin.  
Spörer, Kfm., Elberfeld.  
Hülsemann, Kfm., Altenburg.  
Wunder, Dr., Chemnitz.  
Kalb, Insp., Braunsfels.  
Kind, Dr., Kassel.  
Scharer, Dr., Nürnberg.  
Jahns, Köln.  
Neumann, Oberingen., Dresden.  
Lüttcke, Rittgtab., Braunschweig.  
Bergk, Baurath, Chemnitz.  
Uhlenhuth, Magdeburg.  
Clausnitzer, Rg.-Bmst., Elberfeld.  
Gau, Prof. Dr. m. Fr., Königsberg.  
Mooring, Fr. Dr., Holland.  
Megelin, Fr., Holland.  
Evemy, Fr., Holland.  
Genert, Kfm. m. Fam., Holland.  
Niekert, Fr. Rent., Holland.  
Dreyer, Kfm. m. Fr., Hannover.  
Soltan, Fr., Hamburg.  
Soltan, Fr., Hamburg.  
Beyer, Kfm., Leipzig.  
Beyer, Fr., Leipzig.

### Hotel Victoria:

Sunet, Rent. m. Fr., Amerika.  
Glück, Rent. m. Fr., Brooklyn.  
van der Weyden, Rent. m. Fr., Amsterdam.  
Becht-Lensing, Rent. m. Fr., Amsterdam.

### Hotel Vogel:

Nauzer, Kfm., Magdeburg.  
Hühn, Kfm., Berlin.  
Wrente, Danzig.  
Reincke, Pastor m. Fr., Arendorf.  
Clarke, Putnez.  
Dräsel, Bunkel.  
Sartor, Kfm., Trarbach.  
Lüdke, Kfm., Stargard.  
Niederstadt, Kfm. m. Fr., Warendorf.  
Franke, Kfm., Altenburg.  
Schmidt, Kfm., Rüdeseim.  
Neuschäfer, Pfarrer, Hohenstein.  
Nöbel, Stud., Muegeln.  
Kunad, Stud., Entrisch.

### Hotel Weiss:

Ritter, m. Sohn, Nürnberg.  
Grawe, Rent. m. Fr., Berlin.  
Loogen, Mus.-Dir. m. Fr., Utrecht.

### In Privathäusern:

Villa Heubel:  
v. Rappard, Baron Dr. m. Fam. u. Bed., Berlin.  
Wilhelmstraße 18:  
Quenon, Kfm., Mause.  
Gassez, Fr., Mause.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Biesbaden.

| 1881. 18. August.              | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliche<br>Mittel. |
|--------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|---------------------|
| Barometer* (Bar. Vinten).      | 829.40            | 830.04          | 832.09            | 830.51              |
| Thermometer (Reaumur).         | 10.2              | 13.8            | 10.8              | 11.60               |
| Luftspannung (Bar. Vint.).     | 4.01              | 4.12            | 3.93              | 4.02                |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.). | 83.0              | 63.8            | 77.7              | 74.83               |
| Windrichtung u. Windstärke.    | stille.           | lebhaft.        | schwach.          | —                   |
| Allgemeine Himmelsansicht.     | st. bewölkt.      | st. bewölkt.    | völl. heiter.     | —                   |
| Niederschlag pro □' in Bar. G. | —                 | —               | 12.5              | —                   |

Nachts, Vor- und Nachmittags öfter kurzer Regen.

\* Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

### Frankfurter Course vom 18. August 1881.

| Geld.                           | Wechsel.                      |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Holl. Silbergeld — Rm. — Pf.    | Amsterdam 169 h.              |
| Antwerpen . . . 9 " 55—59 "     | London 20.49 h. G.            |
| 20 Frs.-Stücke . 16 " 23—26 "   | Paris 81.15 h. G.             |
| Souverains . . . 20 " 38—43 "   | Wien 174.25 h. G.             |
| Imperiales . . . 16 " 72 1/2 G. | Frankfurter Bank-Disconto 4%. |
| Dollars in Gold 4 " 22 G. u. f. | Reichsbank-Disconto 4%.       |

### Am rothen Stein.

(13. Forts.) Novelle von Gerhard Walter.

„Aber zweierlei hast Du mir noch nicht gesagt, das mir notwendig zu wissen,“ hörte sie wieder seine tiefe Stimme, „wie heißt denn der junge Mann, mit dem ich um meine Braut streiten soll, und wo wohnt er?“

Sie richtete sich auf und strich mit beiden Händen die Waden aus der Stirn. Eine Weile sah sie schweigend.

„Egon — höre mich an!“ bat sie und sah mit mildeem Blicke zu ihm auf, „Du willst alle Rechte behaupten, und ich will nicht erst fragen, ob es noch Rechte sind —“

„Freilich, Nora!“ warf er ruhig ein, „Du hast es mir versprochen, als ich zu der großen Reise aufbrach mit dem Prinzen, vier Jahre auf mich zu warten, und Du thatst es gern, so sehr gern! Heute gerade sind sie vollendet, und ich bin Tag und Nacht durchgereist, denn ein Wort ist heilig; Du siehst, ich habe mir den Tag wohl gemerkt; wäre ich morgen gekommen, hätte ich kein Recht mehr gehabt.“

„Nun wohl, Du hast recht — und Du sollst es behalten, aber ich stelle Dir eine Bedingung, Du verlangst nie die Beantwortung der eben gestellten Frage und versprichst es mir hier auf Ehemannswort, dem Mann, dem ich das Herz brechen muß, nie feindselig gegenüber zu treten, wo und wie auch das Leben zusammenführen möchte — dann will ich Dein sein, wenn Du solch zerrissen und verzweifelt Herz noch Dein nennen willst, aber nur um den Preis seines Lebens — sonst will ich lieber aus meines Vaters Hause fliehen und bettelnd durch die Welt streifen, als Dir die Hand reichen, an der des besten Mannes Blut klebt und als selbst einen Mord auf der Seele haben.“

Er hatte finster vor sich hinblickend zugehört.

„Gut!“ sagte er nach einer Weile — „hier hast Du meine Hand, und nun weist Du, kannst Du Dich darauf verlassen. Ich habe nun einmal meinen Sinn darauf gestellt, daß Du, meine erste und einzige Liebe, eine Webberström werden sollst — und ich habe es Dir ja schon gesagt, Du wirst und mußt mich wieder lieben. Aber nun auch Deine Hand, Nora, der fremde Mann soll fortan für Dich todt sein, als läge er am Jambesi begraben — schwöre!“

Seine blauen Augen glühten in mächtiger Leidenschaft, wie er so sprechend ihr die sehnige Hand hinstreckte.

Sie legte die ihre nicht hinein.

„Der Tag heute soll mir gehören!“ sagte sie leise, aber mit festem Ton; „ich will Dir nur versprechen, daß er keinen Makel auf Deinen Namen bringen soll —“

„Rein,“ fuhr er auf, und wie grollender Donner hallte seine Stimme; er stand vor ihr in seiner ganzen redenhaften Größe.

„Nicht?“ sagte sie und stellte sich vor ihn, und dunkles Roth färbte das blasser Mädchen Gesicht, „nun, bei meinem und meines Vaters Leben, dann sind wir geschiedene Leute —“

„Und er ein tochter Mann,“ lachte der Baron.

„Und Du ein friedloser, unseliger Mann, der an mich denken muß unter tausend Schmerzen bis ans Grab irgendwo im Wüstenland,“ sprach sie, und auch in ihren Augen glomm ein unheimlich Feuer auf — „Egon, ich kenne Dich jetzt wieder; Du kannst nicht leben, wenn Du jetzt ohne mich davon sollst; versuch's und Du wirst drüber zu Grunde gehen, so eifern und riesenstark Du bist. Du sagst, ich muß Dich wieder lieben — ich gebe es Dir zurück; versagst Du mir diese Bitte, dann sollst Du wie ein Verschmähter in der Steppe Dich sehnen nach der, deren Mund Du einst geküßt, deren Hände Du einst, ein seliger, glückverlorener Mann, gehalten —“

„Halt an!“ rief er und legte die Hände auf ihre Schultern, und seine Hände bebten leise. „Sieh, Mädchen, ich habe noch nie in meinem Leben gezittert, ich glaube fast, ich bin nahe daran, weßhalb weiß ich nicht — gut denn, dieser Tag bis morgen sei Dein, und morgen —“

„Morgen darfst Du mit meinem Vater sprechen —“

„Und dann willst Du mich wieder lieb haben?“

„Ich will thun, was ich kann!“

„Und ich will's Dir leicht machen!“ brach er aus, und ein Strahl unendlicher Liebe blühte aus seinen Augen — „sieh, ich bin ja nicht verwöhnt, und ich bringe Dir mein ganzes Herz, es ist stark und ehrlich, da soll's mir wohl gelingen.“ Er neigte sich über sie und küßte sie auf den Scheitel. „Segne Dich Gott, mein Leben! und nun hinauf!“ Wie ein Kind hob er sie ins Boot.

Und pfeilschnell flog der Rahn durch die stille Fluth, daß das Wasser schäumend aufsprang und die Schwäne flatternd drüber hinfliegen. Keines von Beiden sprach ein Wort, aber Leonore dachte, wie sie hinabblühte: „Ich wollte, ich läge da unten! Ich wußte es ja, daß es so kommen mußte!“

(Fortsetzung folgt.)

### Sonette

von Francis Henry Cliffe \*, deutsch von M. Schmidt.

X.

Die einst des Oceans Brausen überfungen,  
Die zaub'r'schen, gefährlich-holden Schönen,  
Sie langen doch nicht in so süßen Tönen,  
Wie deine Stimm', o Muse, mir erklingen,  
Die mir von seligem Märchenraum umschlungen  
Die Seele hält, den ird'gen Kampf verlöbten  
Und meine Stirne mit dem Jweil will trönen,  
Der, viel begehrt, von Wenigen nur errungen.

Dies Lied ist mir ein Gegengift der Schmerzen,  
Das Lied, worin ich banne die Gedanken,  
Die sich entringen dem bewegten Herzen.  
Ich eile, sie zu retten aus dem Schwanken,  
Denn wer darf heute mit dem Morgen scherzen?  
Wer wagt's, zu bringen in der Zukunft Schranken?

XVII.

Der Stab des Moses ließ im Wüstenbrande  
Aus hartem Fels lebend'gen Born entquellen  
Und labt' mit seinen frischen, reinen Wellen  
Die durst'gen Pilger in dem glüh'nden Sande;  
Mehr als an eines Königs Tafelbrände  
Der gold'ne Wein, aus gold'nen oder hellen  
Kryshall'nen Schalen — jenen Leidgesellen,  
Schien nektargleich der Trunk, der gottgesandte.

Dieselbe Himmelsmacht, die wunderbar  
Aus dem Granit hieß Wasser sich ergießen,  
Läßt, wo Verzweiflung nur zu schauen war,  
Der Hoffnung Labestrom uns tröstend fließen.  
So wandern, neugestärkt, die mühen Streiter  
Durch dieses Lebens lange Wüste weiter.

\* Auf des talentvollen Verfassers kleine Gedicht-Sammlung, betitelt: „The crown of virtue and other poems“, welcher vorstehende Sonette entnommen sind, haben wir in den „literarischen Wanderungen“ in No. 181 unseres Blattes bereits hingewiesen.  
D. R.